Master

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Prüfungsordnung SoSe 2019

3. Modulhandbuch

Institut für Erziehungswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität

M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft

Modulhandbuch

April 2019

Inhaltsverzeichnis

1. M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft
- 1.1 Grundmodule – Allgemeine Erziehungswissenschaft
- 1.2 Master - Lebenslanges Lernen und Medienbildung (LLLMB)
- 1.3 Master - Pädagogik des Kindes- und Jugendalters (PKJ)
- 1.4 Master - Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Internationalität/Transnationalität (SP)

Legende:

Koll.f.Ex.	=	Kolloquium für ExamenskandidatInnen
LLL	=	Lebenslanges Lernen
LP	=	Leistungspunkte
MB	=	Medienbildung
P	=	Praktikum
SPAEW	=	Sozialpädagogik und Allgemeine Erziehungswissenschaft
SWS	=	Semesterwochenstunden
T	=	Tutorium
Ü	=	Übung
VL	=	Vorlesung

1.1 Grundmodule – Allgemeine Erziehungswissenschaft

Modul 1: Theoretische Ansätze und gesellschaftliche Rahmenbedingungen der Erziehungswissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	1./2. Semester	10 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	S: Theorien der Erziehungswissenschaft	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	S: Bildungs- und Entwicklungstheorien	2 SWS/21 h	129 h	5 LP

2. Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen

Keine

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage,
- wissenschaftstheoretische Grundlagen und die Hauptrichtungen der Erziehungswissenschaft in ihrer historischen Genese zu erklären und zu beurteilen,
- Grundfragen der Pädagogischen Ethik darzustellen und zu diskutieren,
- bildungs- und entwicklungstheoretische Ansätze historisch und gesellschaftstheoretisch einzuordnen, zu kritisieren und zu bewerten,
- Gegenstände in einer erziehungswissenschaftlichen Perspektive zu analysieren.

4. Inhalte

Die Studierenden setzen sich vertieft mit theoretischen Ansätzen der Erziehungswissenschaft und insbesondere der Wissenschaftstheorie im Kontext moderner Gesellschaften auseinander. Sie gewinnen damit eine fundierte erziehungswissenschaftliche Perspektive, die als Fundament für die Studienschwerpunkte fungiert. Zentrale Begriffe wie Bildung und Entwicklung werden wieder aufgenommen, um an ihnen bildungs- und entwicklungstheoretische Debatten zu exemplifizieren. Die Studierenden können damit Theoriediskussionen je nach ihren wissenschaftstheoretischen Standorten einordnen und konstruktiv verfolgen sowie Grundfragen der Pädagogischen Ethik angemessen diskutieren.

5. Verwendbarkeit des Moduls

M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Keine

8. Prüfungsformen

8.1. Studienleistung(en)

Keine

8.2. Modulprüfung

Keine

9. Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)

10. Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen

11. Häufigkeit des Angebots

Jährlich

12. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Univ.-Prof. Dr. Stefan Weyers; N.N. (Nf Univ.-Prof. Detlef Garz)

13. Sonstige Informationen

Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 2a: Aktuelle Debatten der Erziehungswissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	240 h	1 Semester	1./2. Semester	8 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	VL: Aktuelle Debatten in der Erziehungswissenschaft	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	S: Aktuelle Debatten in der Erziehungswissenschaft	2 SWS/21 h	99 h	4 LP

2. Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen

Die Vorlesung wird als Ringvorlesung aller Arbeitsgruppen des Instituts durchgeführt.

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage,
- zu aktuellen Debatten in der Erziehungswissenschaft kritisch Position zu beziehen,
- die theoretische, fachliche und praktische Entwicklung des Faches Erziehungswissenschaft zu beurteilen,
- Strukturen und Inhalte der Erziehungswissenschaft wissenschaftlich einzuordnen.

4. Inhalte

Die Studierenden setzen sich mit aktuellen Debatten in der Erziehungswissenschaft auseinander, damit sie exemplarisch die Entwicklung des Faches auf theoretischer, fachlicher und praktischer Ebene verfolgen und einordnen können. Dabei geht es um Debatten im öffentlichen Raum, die ein Medienecho gefunden haben, um Diskurse, die die innere Struktur des Faches betreffen, um Debatten in den Subdisziplinen, um den Stellenwert der Erziehungswissenschaft im Kontext anderer Fächer oder um Forschungsansätze und Forschungspolitiken. Die Studierenden gewinnen damit die Kompetenz, aktuelle Debatten kritisch einschätzen zu können.

5. Verwendbarkeit des Moduls

M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Keine

8. Prüfungsformen

8.1. Studienleistung(en)

Keine

8.2. Modulprüfung

Hausarbeit (12-15 S.) oder schriftliche Ausarbeitung

9. Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)

10. Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen

8/110

11. Häufigkeit des Angebots

Jährlich

12. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Univ.-Prof. Dr. Stefan Weyers; Prof.‘in Dr. Eva Borst

13. Sonstige Informationen

Alternativ kann zu Modul 2b: Studium generale – „Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen“ gewählt werden. Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 2b:Studium generale – „Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M 00.SG.1330	240 h	1 Semester	1./2. Semester	8 LP

14.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	VL: Studium generale	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	S: Studium generale	2 SWS/21 h	99 h	4 LP

15. Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen

Die Vorlesung und das Seminar sind jeweils aus dem aktuellen Angebot des Studium generale aus zu wählen.

16. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

- Ausbildung fächerübergreifender Grundkompetenzen, die für die wissenschaftliche Arbeit und den verantwortungsbewussten Umgang mit Wissenschaft erforderlich sind (Reflexion, Orientierung, Integration von Fachwissen in übergeordnete lebensweltliche Zusammenhänge)
- Befähigung der Studierenden, sich mit Grundfragen und zentralen Problemfeldern der Wissenschaft und der Gesellschaft komplexitätsgerecht auseinanderzusetzen
- Förderung methodischer und analytischer Qualifikationen sowie kommunikativer, ethischer und interkultureller Kompetenzen
- Sensibilisierung für eigenverantwortliches (wissenschaftliches) Handeln

17. Inhalte

Die Studierenden werden in fächerübergreifende Grundlagen und Grundprobleme der Wissenschaft sowie in interdisziplinäre und transdisziplinäre Ansätze und Methoden eingeführt. Exemplarisch werden zentrale wissenschaftstheoretische, philosophische, ethische und kulturwissenschaftliche Fragestellungen erörtert und anhand von aktuellen Entwicklungen in Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur veranschaulicht. Das Modul kann in vier unterschiedlichen thematischen Ausrichtungen studiert werden. Die Studierenden wählen einen der folgenden Themenbereiche: (1) Grundlagen wissenschaftlicher Erkenntnis; (2) Grundfragen der Ethik; (3) Kultur und Kulturbegegnung oder (4) Argumentation, Logik, Rhetorik. Pro Semester werden jeweils zwei dieser thematischen Schwerpunkte, bestehend jeweils aus einer Übung und einer Vorlesung, angeboten

18. Verwendbarkeit des Moduls

M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft

19. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Keine

20. Zugangsvoraussetzung(en)

Keine

21. Prüfungsformen

8.1. Studienleistung(en)

Keine

8.2. Modulprüfung

Schriftliche Ausarbeitung nach Maßgabe des Studium generale

22. Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)

23. Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen

8/110

24. Häufigkeit des Angebots

Jährlich

25. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Dozenten des Studium generale

Modul 2b:Studium generale – „Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen“	
26.	Sonstige Informationen Alternative zu Modul 2a: Aktuelle Debatten der Erziehungswissenschaft Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Master – Lebenslanges Lernen und Medienbildung (LLLMB)

Modul 3: Theoretische Ansätze Lebenslangen Lernens

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	1./2. Semester	10 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
S: Lebenslanges Lernen, Lernkultur und Biographie	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
S: Theoretische Grundlagen und gesellschaftliche Bedingungen von LLL und EB	2 SWS/21 h	129 h	5 LP

2. Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen

Keine

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage,

- die gesellschaftlichen Grundlagen des Konzeptes Lebenslangen Lernens zu reflektieren und sich kritisch dazu zu positionieren,
- die Zusammenhänge des Konzeptes des Lebenslangen Lernens mit biographietheoretischen Ansätzen in Bezug zu setzen und sie zu beurteilen,
- die Zusammenhänge von Lebenslangem Lernen, Lernkultur und Biographie herzustellen und sie einzuschätzen.

4. Inhalte

Theorie, Struktur und Umsetzung des Konzeptes des Lebenslangen Lernens werden unter historisch-gesellschaftlichen, bildungspolitischen, lerntheoretischen und biographietheoretischen Aspekten und unter Berücksichtigung der internationalen Diskussion thematisiert und diskutiert.

5. Verwendbarkeit des Moduls

M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Lebenslanges Lernen und Medienbildung“

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Keine

8. Prüfungsformen

8.1. Studienleistung(en)

Keine

8.2. Modulprüfung

Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Sitzungsgestaltung und Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder Lerntagebuch. Die jeweilige Prüfungsform wird beim Anbieten des Moduls vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.

9. Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)

10. Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen

10/110

11.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Univ.-Prof.‘in Dr. Heide von Felden
13.	Sonstige Informationen
	Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 4: Theoretische Ansätze der Medienbildung

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	330 h	1 Semester	1./2. Semester	11 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	S: Ansätze und Konzepte im Kontext von Medienbildung	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	S: Internationale Perspektiven der Medienpädagogik	2 SWS/21 h	129 h	5 LP

2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen
	Keine
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen
	Die Studierenden sind in der Lage, - die gesellschaftliche Bedeutung der Medien und deren Rolle für Mediensozialisationsprozesse zu erklären und zu bewerten, - Konzepte und Theorien von Medienkompetenz und Medienbildung systematisch einzuordnen und zu beurteilen, - die internationalen medienpädagogischen Diskussionen im Kontext von Medienbildung und Media Literacy einzuschätzen und vergleichend zu bewerten.
4.	Inhalte
	Ansätze und Konzepte von Medienkompetenz bzw. Medienbildung; Mediensozialisation sowie internationale Perspektiven im Kontext von Medienbildung werden unter Berücksichtigung der aktuellen Diskussionslage kritisch erörtert.
5.	Verwendbarkeit des Moduls
	M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Lebenslanges Lernen und Medienbildung“
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme
	Keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en)
	Keine
8.	Prüfungsformen
	8.1. Studienleistung(en)
	Keine
	8.2. Modulprüfung
	Klausur (60 Minuten) oder Take-Home-Klausur (3 Tage Bearbeitung) oder Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Sitzungsgestaltung und Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder Lerntagebuch. Die jeweilige Prüfungsform wird beim Anbieten des Moduls vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modul 4: Theoretische Ansätze der Medienbildung

9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 11/110
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Stefan Aufenanger
13.	Sonstige Informationen Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 5: Professionelles Handeln im Rahmen der Medienbildung

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	1./2. Semester	10 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	S: Gestaltung von Lernumgebung	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	S: Professionalität und Medienbildung	2 SWS/21 h	129 h	5 LP

2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen Keine
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, - medienpädagogische, mediendidaktische und lerntheoretische Konzepte zur Gestaltung von Lernumgebungen mit Medien systematisch einzuordnen, zu kontrastieren und zu bewerten, - Lernumgebungen in Bildungsinstitutionen im Kontext lebenslangen Lernens zu gestalten, - Grundlagen professionellen, medienpädagogischen Handelns zu erklären und zu bewerten und zu realisieren.
4.	Inhalte Die Gestaltung von Lernumgebungen mit Medien sowie didaktische Konzepte zur Ermöglichung von Medienbildung im Prozess lebenslangen Lernens werden als Bedingungsfelder professionellen medienpädagogischen Handelns sichtbar.
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Lebenslanges Lernen und Medienbildung“
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine

7.	Zugangsvoraussetzung(en)
	Keine
8.	Prüfungsformen
	8.1. Studienleistung(en)
	Keine
	8.2. Modulprüfung
	Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Sitzungsgestaltung und Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder Lerntagebuch. Die jeweilige Prüfungsform wird beim Anbieten des Moduls vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten
	Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen
	10/110
11.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Univ.-Prof. Dr. Stefan Aufenanger
13.	Sonstige Informationen
	Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 6: Professionelles Handeln im Rahmen Lebenslangen Lernens

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	330 h	1 Semester	1./2. Semester	11 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	S: Lern- und Bildungsberatung	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	S: Bildungsmanagement	2 SWS/21 h	129 h	5 LP

2. Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen

Keine

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage,

- Grundlagen professionellen Handelns im Rahmen Lebenslangen Lernens zu analysieren und einzuschätzen,
- Grundlagen der Lern- und Bildungsberatung anzuwenden und sie kritisch zu reflektieren,
- Grundlagen des Bildungsmanagements anzuwenden und sie kritisch zu reflektieren.

4. Inhalte

Professionelles Handeln im Rahmen des Lebenslangen Lernens wird insbesondere in den Bereichen Lernbegleitung und Didaktisches Handeln, Bildungsberatung und Bildungsmanagement thematisiert.

5. Verwendbarkeit des Moduls

M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Lebenslanges Lernen und Medienbildung“

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Keine

8. Prüfungsformen

8.1. Studienleistung(en)

Keine

8.2. Modulprüfung

Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Sitzungsgestaltung und Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder Lerntagebuch. Die jeweilige Prüfungsform wird beim Anbieten des Moduls vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.

9. Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)

10. Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen

11/110

11. Häufigkeit des Angebots

Jährlich

12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Univ.-Prof.‘in Dr. Heide von Felden
13.	Sonstige Informationen
	Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 7: Forschung im Rahmen des Lebenslangen Lernens bzw. der Medienbildung

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	450 h	1 Semester	3. Semester	15 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	S: Empirische Forschungsmethoden	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	S: Entwicklung von Forschungsdesigns	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	S: Studentisches Forschungsprojekt (mit Begleitseminar)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
	Eigenständiges Forschungsprojekt (mit Begleitseminar)			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sind in der Lage, - Forschungsansätze zum Lebenslangen Lernen, zur Erwachsenenbildung/Weiterbildung und zur Medienbildung zu unterscheiden und zu bewerten, - ausgewählte Forschungsmethoden in diesem Rahmen anzuwenden, - Forschungsdesigns anhand von Fragestellungen aus den gewählten Forschungsbereichen zu entwickeln, - eigenständig empirische Studien durchzuführen.			
4.	Inhalte			
	Forschungsansätze und Forschungsmethoden im Rahmen des Lebenslangen Lernens und der Medienbildung, Entwicklung von Forschungsdesigns zu ausgewählten Fragestellungen, empirische Studien zur Entwicklung und Förderung von Medienbildung; Evaluationskonzepte und deren methodische Umsetzung.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Lebenslanges Lernen und Medienbildung“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en)			
	Keine			
	8.2. Modulprüfung			
	Forschungsbericht (15-20 Seiten)			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			

Modul 7: Forschung im Rahmen des Lebenslangen Lernens bzw. der Medienbildung	
	Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 15/110
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof.'in Dr. Heide von Felden; Univ.-Prof. Dr. Stefan Aufenanger
13.	Sonstige Informationen Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 8: Theorie-Praxis-Bezug Lebenslanges Lernen und Medienbildung

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	450 h	1 Semester	3. Semester	15 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	S: Begleitseminar Theorie-Praxis-Bezug	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	P: Praktikum oder Tutorium		300 h	10 LP

2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen Keine
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, - selbständig pädagogische Situationen zu gestalten und ihre Grundhaltungen darzulegen, - pädagogische Handlungsprobleme theoriegeleitet zu analysieren - den Bezug von Theorie und Praxis als Element von Professionalisierung herzuleiten und einzuschätzen, - Ihre Studienleistung selbstkritisch zu bewerten.
4.	Inhalte Die Studierenden können entweder ein Praktikum im Umfang von 8 Wochen (auch im Ausland), oder ein Tutorium (4-stündig) absolvieren. Das Praktikum wird durch das Begleitseminar für die PraktikantInnen vor- und nachbereitet. Theorie und Praxis als unterschiedliche Wissensformen, Professionalität als Verbindung von theoretischem Wissen und Handlungswissen.
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt "Lebenslanges Lernen und Medienbildung"

6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme
	Keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en)
	Keine
8.	Prüfungsformen
	8.1. Studienleistung(en)
	Keine
	8.2. Modulprüfung
	Unbenoteter Bericht über die erbrachte Studienleistung (bestand/nicht bestanden)
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten
	Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen
	15/110
11.	Häufigkeit des Angebots
	Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Univ.-Prof.‘in Dr. Heide von Felden; Univ.-Prof. Dr. Stefan Aufenanger
13.	Sonstige Informationen
	Das Praktikum kann semesterbegleitend angeboten und auch in einem anderen Semester absolviert werden. Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 9: Forschungsbegleitung der Masterarbeit im Rahmen des Lebenslangen Lernens bzw. der Medienbildung

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	900 h	1 Semester	4. Semester	30 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Koll.f.Ex.: Kolloquium zur Begleitung der MA-Arbeit	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	MA-Arbeit		660 h	22 LP
	MA-Prüfung		150 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
	Keine			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sind in der Lage, - können eine Forschungsfrage theoretisch geleitet entwickeln und methodisch umsetzen, - können ihre Forschungsarbeit in der Masterarbeit dokumentieren und kritisch würdigen, - können ihre Forschungsergebnisse theoriegeleitet interpretieren, - können einen wissenschaftlichen Text erstellen.			

4.	Inhalte
	Ziel ist die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit unter Anwendung von Forschungsansätzen und Forschungsmethoden zum Lebenslangen Lernen bzw. von Medienbildung, sowie die kritische Verteidigung der Arbeit in der mündlichen Prüfung.
5.	Verwendbarkeit des Moduls
	M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Lebenslanges Lernen und Medienbildung“
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme
	Keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en)
	Keine
8.	Prüfungsformen
	8.1. Studienleistung(en)
	Keine
	8.2. Modulprüfung
	MA-Arbeit (16 Wochen), mündliche Prüfung (30 Minuten)
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten
	Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen
	30/110
11.	Häufigkeit des Angebots
	Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Univ.-Prof.‘in Dr. Heide von Felden; Univ.-Prof. Dr. Stefan Aufenanger
13.	Sonstige Informationen
	Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

1.2 Master – Pädagogik des Kindes- und Jugendalters (PKJ)

Modul 3: Grundlagen der Pädagogik des Kindes- und Jugendalters

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	1./2. Semester	10 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
S: Theoretische Grundlagen der Pädagogik des Kindes- und Jugendalters	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
S: Methoden der Kindheits- und Jugendforschung	2 SWS/21 h	129 h	5 LP

2. Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen

Keine

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage,
- zentrale Theorien der Pädagogik des Kindes- und Jugendalters zu verstehen, diese theoretisch-paradigmatisch einzuordnen und kritisch zu reflektieren,
- Kindheits- und Jugendtheorien aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive zu analysieren,
- die methodologische Begründung und das forschungspraktische Vorgehen verschiedener Methoden der Kindheits- und Jugendforschung herzuleiten und zu beurteilen.

4. Inhalte

Das Modul führt in die Grundlagen des Schwerpunkts ein. Die Seminare bieten eine Auseinandersetzung mit a) relevanten theoretischen Ansätzen, etwa Theorien der Kindheit und Jugend, der Bildung, Entwicklung und Sozialisation, sowie mit b) verschiedenen Methoden der Kindheits- und Jugendforschung und ihren methodologischen Grundlagen. Dabei werden unterschiedliche theoretische und methodische Perspektiven u.a. mit Bezug auf ihr Erkenntnispotential und ihre mögliche Integration (Triangulation etc.) analysiert.

5. Verwendbarkeit des Moduls

M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Pädagogik des Kindes- und Jugendalters”

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Keine

8. Prüfungsformen

8.1. Studienleistung(en)

Keine

8.2. Modulprüfung

Sitzungsgestaltung und Ausarbeitung (5-10 Seiten) *oder* Hausarbeit (12-15 S.) *oder* mündliche Prüfung (30 Min).
Die jeweilige Prüfungsform wird vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.

9. Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)

10. Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen

10/110

11. Häufigkeit des Angebots

Modul 3: Grundlagen der Pädagogik des Kindes- und Jugendalters	
	Jährlich
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Univ.-Prof. Dr. Stefan Weyers; N.N. (Nf Univ.-Prof. Detlef Garz)
13.	Sonstige Informationen
	Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 4: Kindheit und Jugend im gesellschaftlichen Kontext

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	330 h	1 Semester	1./2. Semester	11 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	S: Wandel von Kindheit und Jugend	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	S: Lebenswelten und Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen	2 SWS/21 h	129 h	5 LP

2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen
	Keine
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen
	Die Studierenden sind in der Lage, - wichtige Grundzüge des historischen Wandels der Lebensphasen Kindheit und Jugend zu identifizieren und einzuordnen, - zu verstehen, dass Ausprägung, Ausdehnung und Verlauf dieser Lebensphasen durch gesellschaftliche und politische Bedingungen bestimmt sind, und die Bedeutung dieser Bedingungen für die Kindheits- und Jugendphase zu analysieren und zu reflektieren, - bedeutsame Lebenswelten und Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen abzuleiten und deren Relevanz für erziehungswissenschaftliche Fragestellungen zu erkennen und zu analysieren, - Zusammenhänge zwischen der historischen Entwicklung, politisch-gesellschaftlichen Bedingungen und aktuellen Lebenswelten und Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen einzuschätzen.
4.	Inhalte
	Thematisiert wird die Bedeutung politischer und gesellschaftlicher Kontexte für die Lebensphasen Kindheit und Jugend sowie für Erziehung- und Bildungsprozesse von Kindern und Jugendlichen. Der Wandel von Kindheit und Jugend und historische Vorstellungen dieser Lebensphasen werden systematisch erarbeitet. Analysiert werden zudem bedeutsame kindliche oder jugendliche Lebenswelten (z.B. Familie, Peers, Jugendkulturen, Schule) und Lebenslagen (z.B. soziale Lage, Migration, Bildung, Partizipation, Gewalt).
5.	Verwendbarkeit des Moduls
	M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Pädagogik des Kindes- und Jugendalters”
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme
	Keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en)
	Keine
8.	Prüfungsformen

Modul 4: Kindheit und Jugend im gesellschaftlichen Kontext	
	8.1. Studienleistung(en)
	Keine
	8.2. Modulprüfung
	Sitzungsgestaltung und Ausarbeitung (5-10 Seiten) *oder* Hausarbeit (12-15 S.) *oder* mündliche Prüfung (30 Min). Die jeweilige Prüfungsform wird vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten
	Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen
	11/110
11.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Univ.-Prof. Dr. Stefan Weyers; N.N. (Nf Univ.-Prof. Detlef Garz)
13.	Sonstige Informationen
	Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 5: Institutionen/Organisationen der Kinder- und Jugendbildung

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	1./2. Semester	10 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	S: AdressatInnen der Kinder- und Jugendbildung	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	S: Arbeitsfelder und Organisationen der Kinder- und Jugendbildung/ Kinder- und Jugendarbeit	2 SWS/21 h	129 h	5 LP

2. Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen

Keine

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage,

- sich weiterführende Kenntnisse über phasenspezifische Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern und Jugendlichen im lebensweltlichen Kontext zu erarbeiten,
- zentrale Arbeitsfelder und Organisationen der Kinder- und Jugendbildung sowie der Kinder- und Jugendarbeit zu identifizieren und fundierte Kenntnisse über ihre inhaltliche und organisatorische Ausrichtung zu entwickeln,
- institutionelle und organisatorische Rahmenbedingungen außerschulischer Erziehungs- und Bildungseinrichtungen zu analysieren und ihre Relevanz für pädagogisches Handeln zu reflektieren,
- Organisationen und Arbeitsfelder im Hinblick auf die Entwicklung der Profession und die Professionalisierung des Handlungsfeldes zu analysieren.

4. Inhalte

Das Modul widmet sich zum einen Kindern und Jugendlichen als AdressatInnen der Kinder- und Jugendbildung bzw. der Kinder- und Jugendarbeit. Zum anderen liegt der Schwerpunkt auf der Analyse von konkreten Arbeitsfeldern und Organisationen in diesem Bereich, sowohl im Hinblick auf inhaltliche Handlungskonzepte als auch im Hinblick auf institutionelle und organisatorische Rahmenbedingungen. Dabei werden Bezüge zur Professionalisierung der Kinder- und Jugendbildung bzw. Kinder- und Jugendarbeit sowie zur Geschichte der Profession hergestellt.

5. Verwendbarkeit des Moduls

M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Pädagogik des Kindes- und Jugendalters”

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Keine

8. Prüfungsformen

8.1. Studienleistung(en)

Keine

8.2. Modulprüfung

Sitzungsgestaltung und Ausarbeitung (5-10 Seiten) *oder* Hausarbeit (12-15 S.) *oder* mündliche Prüfung (30 Min).
Die jeweilige Prüfungsform wird vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.

9. Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)

10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10/110
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Stefan Weyers; N.N. (Nf Univ.-Prof. Detlef Garz)
13.	Sonstige Informationen Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 6: Handlungskonzepte der Kinder- und Jugendbildung

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	330 h	1 Semester	1./2. Semester	11 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
S: Konzepte der Bildung und Befähigung, Partizipation und Inklusion	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
S: Pädagogischer Umgang mit Differenz und Heterogenität	2 SWS/21 h	129 h	5 LP

2. Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen

Keine

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage,

- zentrale Herausforderungen und Probleme professioneller pädagogischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu identifizieren, zu beschreiben, voneinander abzugrenzen und in gesellschaftliche und historische Kontexte einzubetten,
- Konzepte der Bildung und Befähigung, Partizipation und Inklusion zu beschreiben, voneinander abzugrenzen und vor dem Hintergrund sozialer und historischer Entwicklungen zu reflektieren,
- Handlungskonzepte der Kinder- und Jugendbildung auf Theorien und Methoden der Pädagogischen Professionalität zu beziehen und auf dieser Grundlage zu reflektieren,
- anhand ausgewählter Kategorien wie Alter, Geschlecht, Behinderung, Migration, soziale Lage etc. unterschiedliche Konzepte des Umgangs mit Differenz und Heterogenität im pädagogischen Alltag zu beschreiben, voneinander abzugrenzen, in gesellschaftliche Kontexte und erziehungswissenschaftliche Diskurse einzubetten und vor deren Hintergrund kritisch zu reflektieren.

4. Inhalte

Anhand ausgewählter Phänomene erfolgt eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Handlungskonzepten der Kinder- und Jugendbildung. Dabei werden Ansätze zur Pädagogischen Professionalität, der Themenkomplex des pädagogischen Umgangs mit Differenz und Heterogenität, sowie spezifische Konzepte und Herausforderungen (Partizipation, Inklusion etc.) berücksichtigt, die für den theoretischen Diskurs, die empirische Forschung sowie für die pädagogische Praxis bedeutsam sind.

5. Verwendbarkeit des Moduls

M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Pädagogik des Kindes- und Jugendalters”

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Keine

8. Prüfungsformen

8.1. Studienleistung(en)

Keine

8.2. Modulprüfung

Sitzungsgestaltung und Ausarbeitung (5-10 Seiten) *oder* Hausarbeit (12-15 S.) *oder* mündliche Prüfung (30 Min).
Die jeweilige Prüfungsform wird vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.

9. Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)

Modul 6: Handlungskonzepte der Kinder- und Jugendbildung	
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen
	11/110
11.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Univ.-Prof. Dr. Stefan Weyers; N.N. (Nf Univ.-Prof. Detlef Garz)
13.	Sonstige Informationen
	Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 7: Forschungspraxis im Rahmen der Pädagogik des Kindes- und Jugendalters					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
		450 h	1 Semester	3. Semester	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	S: Empirische Forschungsmethoden		2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	S: Entwicklung von Forschungsdesigns		2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	S: Studentisches Forschungsprojekt (mit Begleitseminar)		2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen				
	Eigenständiges Forschungsprojekt (mit Begleitseminar)				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen				
	Die Studierenden sind in der Lage, - methodologische und methodische Fragestellungen kritisch zu beurteilen, - Forschungsdesigns unter Berücksichtigung von Gütekriterien der Forschung zu bewerten, - durch die Arbeit an konkreten Fragestellungen eigenständig theoretisch und methodisch abgesicherte Forschungsleistungen zu erbringen, - die Bedeutsamkeit von Fragen der Forschungsethik zu erkennen und sich anzueignen.				
4.	Inhalte				
	In diesem Modul werden die zuvor noch eher theoretisch erworbenen Wissensbestände zusammengeführt und gemeinsam in einer methodischen, auf die Forschungspraxis ausgerichteten Einstellung systematisch bearbeitet. Forschungsfragen werden im Hinblick auf ihre methodische Relevanz und Anwendbarkeit betrachtet und anhand von beispielhafter Forschung expliziert.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls				
	M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Pädagogik des Kindes- und Jugendalters”				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme				
	Keine				

7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine
8.	Prüfungsformen *8.1. Studienleistung(en)* Keine *8.2. Modulprüfung* Forschungsbericht (15-20 Seiten)
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 15/110
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Stefan Weyers; N.N. (Nf Univ.-Prof. Detlef Garz)
13.	Sonstige Informationen Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 8: Theorie-Praxis-Bezug, Pädagogik des Kindes- und Jugendalters

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	450 h	1 Semester	3. Semester	15 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
S: Begleitseminar Theorie Praxis Bezug	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
P: Praktikum oder Tutorium		300 h	10 LP

2. Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen

Keine

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage,
- selbständig pädagogische Situationen zu gestalten und ihre Grundhaltungen darzulegen,
- pädagogische Handlungsprobleme theoriegeleitet zu analysieren
- den Bezug von Theorie und Praxis als Element von Professionalisierung herzuleiten und einzuschätzen,
- ihre Studienleistungen selbstkritisch zu bewerten.

4. Inhalte

Die Studierenden können entweder ein Praktikum im Umfang von 8 Wochen (auch im Ausland), oder ein Tutorium (4-stündig) absolvieren. Das Praktikum wird durch das Begleitseminar für die PraktikantInnen vor- und nachbereitet.

5. Verwendbarkeit des Moduls

M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Pädagogik des Kindes- und Jugendalters”

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Keine

8. Prüfungsformen

8.1. Studienleistung(en)

Keine

8.2. Modulprüfung

Unbenoteter Bericht über die erbrachte Studienleistung (bestand/nicht bestanden)

9. Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)

10. Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen

15/110

11. Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

12. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Univ.-Prof. Dr. Stefan Weyers; N.N. (Nf Univ.-Prof. Detlef Garz)

13.	Sonstige Informationen
	Das Praktikum kann semesterbegleitend angeboten und auch in einem anderen Semester absolviert werden. Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 9: Begleitung der Masterarbeit im Rahmen der Pädagogik des Kindes- und Jugendalters

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	900 h	1 Semester	4. Semester	30 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Koll.f.Ex: Kolloquium zur Begleitung der MA-Arbeit	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	MA-Arbeit		660 h	22 LP
	MA-Prüfung		150 h	5 LP

2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen
	Keine
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen
	Die Studierenden sind in der Lage, - eine Forschungsfrage theoretisch geleitet zu entwickeln und methodisch umzusetzen, - die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit in der Masterarbeit zu dokumentieren und kritisch zu würdigen, - ihre Forschungsergebnisse theoriegeleitet zu interpretieren und mündlich darzulegen, - einen wissenschaftlichen Text zu erstellen.
4.	Inhalte
	Forschungsfragestellungen dieses Masterstudiengangs werden unter Anwendung von Forschungsmethoden im Rahmen der MA-Abschlussarbeit eigenständig entwickelt und bearbeitet.
5.	Verwendbarkeit des Moduls
	M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Pädagogik des Kindes- und Jugendalters”
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme
	Keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en)
	Keine
8.	Prüfungsformen
	8.1. Studienleistung(en)
	Keine
	8.2. Modulprüfung
	MA-Arbeit (16 Wochen), mündliche Prüfung (30 Minuten)

9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 30/110
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Stefan Weyers; N.N. (Nf Univ.-Prof. Detlef Garz)
13.	Sonstige Informationen Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

1.3 Master – Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Internationalität/Transnationalität (SP)

Modul 3: Theoretische Ansätze der Sozialpädagogik

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	1./2. Semester	10 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
S: Theoretische Ansätze der Sozialpädagogik im internationalen Kontext	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
S: Grundlagen der internationalen und transnationalen Sozialen Arbeit	2 SWS/21 h	129 h	5 LP

2. Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen

Keine

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage,
- die Theorien, Begriffe und Konzepte der Sozialpädagogik im internationalen Kontext einzuordnen,
- die theoretischen Grundlagen und zentralen Begriffe der transnationalen/internationalen Sozialpädagogik zu beurteilen.

4. Inhalte

Theoretische Grundlagen, Begriffe und Konzepte der Sozialpädagogik im internationalen/transnationalen Kontext werden kritisch analysiert.

5. Verwendbarkeit des Moduls

M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt INT/TNAT“

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Keine

8. Prüfungsformen

8.1. Studienleistung(en)

Keine

8.2. Modulprüfung

Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Sitzungsgestaltung und Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder Lerntagebuch. Die jeweilige Prüfungsform wird beim Anbieten des Moduls vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.

9. Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)

10. Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen

10/110

11. Häufigkeit des Angebots

Jährlich

12. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Modul 3: Theoretische Ansätze der Sozialpädagogik	
	Univ.-Prof.‘in Dr. Cornelia Schweppe; Univ.-Prof. Dr. Matthias Witte
13.	Sonstige Informationen
	Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 4: Sozialpädagogische Problemstellungen im sozialen und gesellschaftlichen Wandel					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
		330 h	1 Semester	1./2. Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	S: Soziale Problemlagen der SP im internationalen/transnationalen Kontext		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	S: Sozialpädagogische Problemstellungen spezifischer Lebensalter im internationalen/transnationalen Kontext		2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen				
	Keine				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen				
	Die Studierenden sind in der Lage, - soziale Problemlagen und sozialpädagogische Problemstellungen spezifischer Lebensalter im internationalen/transnationalen Kontext zu beurteilen, - sozialpädagogische Problemstellungen im Rahmen internationaler und globaler Gesellschaftsentwicklung zu analysieren und zu reflektieren.				
4.	Inhalte				
	Soziale Problemlagen und sozialpädagogische Problemstellungen spezifischer Lebensalter im gesellschaftlichen und sozialen Wandel bilden den Gegenstand der kritischen Reflexion.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls				
	M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt INT/TNAT“				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme				
	Keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en)				
	Keine				

8.	Prüfungsformen
	8.1. Studienleistung(en)
	Keine
	8.2. Modulprüfung
	Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Sitzungsgestaltung und Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder Lerntagebuch. Die jeweilige Prüfungsform wird beim Anbieten des Moduls vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten
	Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen
	11/110
11.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Univ.-Prof.‘in Dr. Cornelia Schweppe; Univ.-Prof. Dr. Matthias Witte
13.	Sonstige Informationen
	Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 5: Arbeits- und Handlungsfelder der internationalen/transnationalen Sozialpädagogik

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	1./2. Semester	10 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
S: AdressatInnen in internationalen und transnationalen Feldern der Sozialpädagogik	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
S: Arbeitsfelder und Organisationen der Sozialen Arbeit in internationalen/transnationalen Feldern	2 SWS/21 h	129 h	5 LP

2. Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen

Keine

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage,

- die internationalen/transnationalen Arbeitsfelder und Organisationen der Sozialpädagogik zu reflektieren,
- die Lebens- und Problemlagen der AdressatInnen der sozialpädagogischen Arbeitsfelder zu analysieren,
- institutionelle und organisatorische Rahmenbedingungen zu analysieren und sie in ihren Implikationen für sozialpädagogische Interventionen zu reflektieren.

4. Inhalte

Die Arbeitsfelder der internationalen/transnationalen Sozialpädagogik, ihre Organisationen werden unter Berücksichtigung der spezifischen Lebens- und Problemlagen ihrer AdressatInnen untersucht und diskutiert.

5. Verwendbarkeit des Moduls

M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt INT/TNAT“

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Keine

8. Prüfungsformen

8.1. Studienleistung(en)

Keine

8.2. Modulprüfung

Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Sitzungsgestaltung und Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder Lerntagebuch. Die jeweilige Prüfungsform wird beim Anbieten des Moduls vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.

9. Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)

10. Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen

10/110

11. Häufigkeit des Angebots

Jährlich

12. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Modul 5: Arbeits- und Handlungsfelder der internationalen/transnationalen Sozialpädagogik

	Univ.-Prof.‘in Dr. Cornelia Schweppe; Univ.-Prof. Dr. Matthias Witte
13.	Sonstige Informationen
	Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 6: Sozialpädagogisches Handeln in internationalen/transnationalen Feldern

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	330 h	1 Semester	1./2. Semester	11 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	S: Kernprobleme des sozialpädagogischen Handelns	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	S: Handlungskonzepte der SP in internationalen/transnationalen Feldern	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
	Keine			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sind in der Lage, - die spezifischen Strukturprobleme sozialpädagogischen Handelns systematisch zu analysieren und zu reflektieren, - die Handlungskonzepte der Sozialpädagogik in internationalen und transnationalen Feldern zu vergleichen, - sozialpädagogische Handlungskompetenz in internationalen/transnationalen Arbeitsfeldern und Organisationen der Sozialpädagogik zu entwickeln, - unter Anwendung eines systematischen Wissens zur Beurteilung sozialpädagogischer Interventionen die Folgen sozialpädagogischer Interventionen abzuschätzen.			
4.	Inhalte			
	Strukturprobleme und Handlungskonzepte sozialpädagogischen Handelns werden in internationaler Perspektive und im Hinblick auf eine zu entwickelnde sozialpädagogische Handlungskompetenz kritisch reflektiert.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt INT/TNAT“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			

8.	Prüfungsformen
	8.1. Studienleistung(en)
	Keine
	8.2. Modulprüfung
	Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Sitzungsgestaltung und Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder Lerntagebuch. Die jeweilige Prüfungsform wird beim Anbieten des Moduls vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten
	Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen
	11/110
11.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Univ.-Prof.‘in Dr. Cornelia Schweppe; Univ.-Prof. Dr. Matthias Witte
13.	Sonstige Informationen
	Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 7: Internationale/transnationale Forschung in der Sozialpädagogik

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	450 h	1 Semester	3. Semester	15 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	S: Empirische Forschungsmethoden	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	S: Entwicklung von Forschungsdesigns	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	S: Studentisches Forschungsprojekt (mit Begleitseminar)	2 SWS/21 h	12h h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
	Eigenständiges Forschungsprojekt (mit Begleitseminar)			

3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen
	Die Studierenden sind in der Lage, - die methodologischen/methodischen Fragestellungen kritisch zu beurteilen und die Forschungsmethoden der internationalen/transnationalen Forschung der Sozialpädagogik anzuwenden, - Forschungskompetenzen im Bereich der internationalen/transnationalen Forschung zu erwerben, - eigenständige Forschungsprojekte durchzuführen.
4.	Inhalte
	Methodologische/methodische Grundlagen der internationalen/transnationalen Forschung in der Sozialpädagogik werden diskutiert. Die Planung und die Durchführung eines Forschungsprojektes im Bereich der internationalen/transnationalen Forschung der Sozialpädagogik werden eingeübt.
5.	Verwendbarkeit des Moduls
	M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt INT/TNAT“
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme
	Keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en)
	Keine
8.	Prüfungsformen
	8.1. Studienleistung(en)
	Keine
	8.2. Modulprüfung
	Forschungsbericht (15-20 Seiten)
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten
	Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen
	15/110
11.	Häufigkeit des Angebots
	Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Univ.-Prof.‘in Dr. Cornelia Schweppe; Univ.-Prof. Dr. Matthias Witte
13.	Sonstige Informationen
	Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 8: Theorie-Praxis-Bezug, Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Internationalität/Transnationalität

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	450 h	1 Semester	3. Semester	15 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
S: Begleitseminar Theorie-Praxis-Bezug	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
P: Praktikum		300 h	10 LP

2. Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen

Keine

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage,
- selbständig pädagogische Situationen zu gestalten und ihre Grundhaltungen darzulegen,
- pädagogische Handlungsprobleme theoriegeleitet zu analysieren
- Gesellschaftskontexte (außerhalb Deutschlands) in Beziehung zu Organisationsstrukturen und sozialpädagogisches Handeln zu setzen und einzuschätzen,
- sich international zu vernetzen und das darzulegen,
- die eigene Studienleistung selbstkritisch zu bewerten.

4. Inhalte

Die Studierenden absolvieren ein Praktikum im Umfang von 8 Wochen (auch im Ausland). Das Praktikum wird durch das Begleitseminar für die PraktikantInnen vor- und nachbereitet. Nichtmuttersprachliche Sprachkompetenzen werden erworben.

5. Verwendbarkeit des Moduls

M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt INT/TNAT“

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Keine

8. Prüfungsformen

8.1. Studienleistung(en)

Keine

8.2. Modulprüfung

Unbenoteter Bericht über die erbrachte Studienleistung (bestand/nicht bestanden)

9. Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)

10. Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen

15/110

11. Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

12. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Univ.-Prof.‘in Dr. Cornelia Schweppe; Univ.-Prof. Dr. Matthias Witte

13.	Sonstige Informationen
	Das Praktikum kann semesterbegleitend angeboten und auch in einem anderen Semester absolviert werden. Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.

Modul 9: Forschungsbegleitung der Masterarbeit im Rahmen der Sozialpädagogik

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	900 h	1 Semester	4. Semester	30 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Koll.f.Ex.: Kolloquium zur Begleitung der MA-Arbeit	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	MA-Arbeit		660 h	22 LP
	MA-Prüfung		150 h	5 LP

2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen
	Keine
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen
	Die Studierenden sind in der Lage, - eine Forschungsfrage theoretisch geleitet zu entwickeln und methodisch umzusetzen, - die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit in der Masterarbeit zu dokumentieren und kritisch zu würdigen, - ihre Forschungsergebnisse theoriegeleitet zu interpretieren und mündlich darzulegen, - einen wissenschaftlichen Text zu erstellen.
4.	Inhalte
	Für die internationale/transnationale Sozialpädagogik relevante Forschungsfragestellungen werden unter Anwendung von wissenschaftlichen Forschungsansätzen und Forschungsmethoden im Rahmen der MA-Abschlussarbeit eigenständig entwickelt und bearbeitet.
5.	Verwendbarkeit des Moduls
	M.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft; Schwerpunkt “Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt INT/TNAT“
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme
	Keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en)
8.	Prüfungsformen
	8.1. Studienleistung(en)
	Keine
	8.2. Modulprüfung
	MA-Arbeit (16 Wochen), mündliche Prüfung (30 Minuten)
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten
	Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form einer aktiven Diskussionsteilnahme oder eines Kurzreferats oder einer Präsentation oder eines Protokolls; die Form wird von den VeranstaltungsleiterInnen festgelegt)

10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 30/110
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof.‘in Dr. Cornelia Schweppe; Univ.-Prof. Dr. Matthias Witte
13.	Sonstige Informationen Hinweise auf Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung werden in JOGU-StINe veröffentlicht.